



## SOFTWARE

## Prozessoptimierung in der internen Revision mit ibo QSR

### Erfolgsbericht der Alte Leipziger Lebensversicherung a. G.

Kerngeschäftsfelder der Alte Leipziger Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (im Folgenden kurz AL) sind die Lebens-, Kranken- und Sachversicherung. Der Konzern konzentriert sich dabei auf das beratungsintensive Privatkundengeschäft sowie auf Firmenkunden mit dem Fokus auf die betriebliche Altersversorgung und das Krankenversicherungsgeschäft.

Seit mehr als 60 Jahren ist die AL mit innovativen Produkten in der betrieblichen Altersversorgung erfolgreich und bietet für alle fünf Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung maßgeschneiderte Lösungen an. Mit einem Versicherungsbestand von rund 56 Milliarden Euro Versicherungssumme und jährlichen Beitragseinnahmen in Höhe von rund 1,3 Milliarden Euro zählt sie zu den großen deutschen Lebensversicherern. Ihre Kapitalanlagepolitik, in deren Fokus eine kontinuierlich hohe Rentabilität bei vertretbarem Risiko steht, half ihr, selbst schwierige Börsensituationen zu meistern und brachte ihr die Bestätigung renommierter Ratingagenturen ein. Auf internationaler Plattform versteht sich das Gründungsmitglied von Insurope, einem multinationalen Ring von 50 Lebensversicherungsgesellschaften, zudem auf die Harmonisierung der Versorgungspläne internationaler Unternehmen unter Berücksichtigung der nationalen Gegebenheiten.



Neue gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen, insbesondere das Versicherungsaufsichtsgesetz und die Mindestanforderungen an das Risikomanagement R 3/2009 stellten die Revision des Versicherers in den Fokus von Wirtschaftsprüfung und BaFin. Neben strukturellen Anforderungen wie der Unabhängigkeit der Revision ergaben sich Konsequenzen für den Revisionsprozess, etwa die risikoorientierte Prüfungsplanung oder die Berichterstattung über wesentliche Feststellungen und Handlungsempfehlungen.

Der Einsatz von QSR löste eine Zeit bei der AL ab, in der für die Prüfungsplanung in der Revision eine Microsoft Access-Datenbank und für die Maßnahmenverfolgung selbsterstellte Exceltabellen verwendet wurden. Das Reporting z. B. für den Jahresrevisionsbericht war extrem ressourcenintensiv. Insgesamt war der Revisionsprozess durch viele manuelle Tätigkeiten gekennzeichnet. Als sehr zeitaufwändig stellte sich auch die Qualitätskontrolle dar.

Das zu Anfang fünf Personen starke Revisionsteam wuchs über die letzten Jahre auf acht Personen an. Dr. Rudolf Fabeck übernahm 2007 nach mehrjähriger Zugehörigkeit zur Abteilung die Leitung der Konzernrevision. Er erinnert sich, dass QSR ihm die Übernahme der Leitungsfunktion erleichterte und zugleich den

Weg für eine Modernisierung der Revisionsarbeit bot: „QSR ist ein integriertes Revisionstool. In intelligenter Weise verbindet es Managementaufgaben mit der täglichen operativen Revisionsarbeit. Das Reporting ist - nach Anlaufschwierigkeiten - eine große Hilfe für den Revisionsleiter. Ebenso ist die dynamisierte Risikobewertung der Prüffelder als Vorteil von QSR hervorzuheben.“ Der Übergang aus der alten Systemwelt in die QSR-Umgebung gestaltete sich problemlos.

Dr. Fabeck setzte die erforderliche Prozessoptimierung mittels QSR um. Sein Team steuert der Prokurist heute angesichts der immer knappen Personalressourcen über die Planzeitenbudgets. Durch die Erhöhung der Transparenz der Prüftätigkeit ist für ihn jederzeit eine zielführende Planung und Disposition der Mitarbeiter möglich. Die Standardisierung der täglichen Revisionsarbeit hat für die Prüferinnen und Prüfer viele Bearbeitungsweisen vereinfacht, so dass sich eine wertvolle Zeitersparnis verzeichnen lässt. Zudem führt Fabeck heute effiziente Qualitätskontrollen durch.



Dr. Rudolf Fabeck  
Abteilungsleiter Konzernrevision

Bei der Nutzung von QSR überzog im Prüferteam anfangs die Skepsis. Das änderte sich nach der Einarbeitungs- und Eingewöhnungsphase allerdings sehr schnell, so dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bald schon vom Nutzen des ibo Tools überzeugt waren.

## Erfolgsbericht der Alte Leipziger Lebensversicherung a. G.

Zum Einstieg in QSR buchte der Versicherer die Unterstützung durch ibo Software. Mit einem Workshop ging es los, der erlaubte, die individuellen Ziele und Vorgaben für das Einstiegsprojekt der Revision der AL abzustecken. Alle offenen Fragen wurden identifiziert, Ziele formuliert und die nötigen Aufgaben daraus abgeleitet. Damit war die Marschrichtung für das Planungsseminar, das sich an den Revisionsleiter und seinen Stellvertreter richtete, sowie das Seminar für die Prüferinnen und Prüfer gegeben.

Die Hilfestellung seitens ibo empfand das Team als angemessen. Die Qualität der Seminare war Fabeck zufolge gut, anwenderorientiert und übersichtlich. Positiv und wertschätzend äußert er sich auch über die telefonische Hilfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ibo Software, die er als jederzeit verfügbar und immer geduldig kennen gelernt hat.

Dr. Fabeck beschreibt QSR aus gutem Grund als ein für die Unternehmensgröße und Branche der AL überaus geeignetes Revisionstool. Seit langer Zeit arbeitet das Revisionsteam der AL nun erfolgreich mit QSR. Das Rechtesystem in QSR verschafft jedem den nötigen Zugang und sichert die Informationsflüsse bei der Prüfungsarbeit.

Besondere Vorzüge sehen die Mitarbeitenden jedoch in der Transparenz, der qualitätsgesicherten, standardisierten Prüftätigkeit, der dynamischen Risikobeurteilung, der risikobasierten Prüfungsplanung, dem effizienten Reporting und dem Prozessmanagement innerhalb der Revision. Sämtliche notwendigen Informationen zu einer Prüfung sind permanent verfügbar, und die Maßnahmen lassen sich auf sehr übersichtliche Art und Weise verfolgen.

Sämtliche wesentlichen Dokumente werden von der Revision in QSR gepflegt und archiviert. Auch die Nutzung von Daten aus anderen Systemen, seien es Texte, Tabellen oder Datenbanken, gestaltet sich weitestgehend problemlos. Ausnahme bei der Datenablage sind große Datenmengen wie etwa bei Bestandsdaten oder Zahlungsdaten, da diese mit Zahlenprüfungssoftware weiterverarbeitet werden und an anderen Stellen im Netzwerk abgerufen werden können müssen. Ansonsten gilt QSR als das zentrale Revisionstool für die tägliche Arbeit.

Die Software aus dem Hause ibo bewies auch in anderer Hinsicht ihre Leistungsfähigkeit. Als einer der Empfänger von einzelnen



Prüfungsberichten und übergreifenden Ergebnissen profitierte der Vorstand der AL z. B. von der schnellen Verfügbarkeit der QSR Reports. Die Professionalität von QSR ruft in der Revision Zustimmung hervor. Die Nutzer sind sich einig, dass sich QSR in der Praxis bewährt hat und ihre Erwartungen erfüllt wurden. Auf die Updateversionen sind der Abteilungsleiter und sein Prüferteam insofern auch immer gespannt. Auch das letzte Update brachte wieder neuen Nutzen. Und ganz unbeteiligt fühlt sich das Team daran nicht, zumal sie ihre Änderungs- und Ergänzungswünsche weitestgehend berücksichtigt fanden oder erfuhren, wann eine Umsetzung geschehen kann. Das sorgt auch für Zufriedenheit mit der ibo Software als zuverlässigem und kundenorientiertem Geschäftspartner, der seine Preise fair gestaltet.

Die Revision der AL kann es sich künftig nicht anders vorstellen, als mit QSR zu arbeiten. Sie ist von den Ergebnissen ihrer Arbeit mit QSR überzeugt. „Kürzlich haben wir ein *Quality Assessment unserer Konzernrevision nach den berufsständischen Standards durchführen lassen. QSR hat wesentlich mit dazu beigetragen, dass wir die Anforderungen des Qualitätsstandard Nr. 3 an die Interne Revision gut erfüllen konnten.*“, berichtet Dr. Fabeck zufrieden über die zurückliegende Phase, in der sie als Prüfende selbst zu Geprüften wurden. Der Abteilungsleiter wusste das überaus positive Ergebnis dieser Prüfung selbstbewusst für seine Revision einzusetzen. Er kommunizierte das Ergebnis des Quality Assessment gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat, wo es für sehr gute Resonanz sorgte. Dr. Fabecks Absicht ist von daher, QSR auch weiterhin umfangreich und intensiv zu nutzen. Für ihn steht fest: Wenn er noch einmal die Wahl hätte, würde er QSR wieder kaufen.

### Ihr Ansprechpartner



**Stephan Haus**

T: +49 641 98210-815  
stephan.haus@ibo.de



wir können. sympathisch anders.